



Nein zum Sparkurs – Priorität für Arbeitsplätze und Wachstum in der Industrie!

EMB ruft zur Mobilisierung für den EGB-Aktionstag am 29. September 2010 auf

Der Europäische Metallgewerkschaftsbund (EMB) mobilisiert, als Antwort auf den Aufruf des EGB, für die Teilnahme an der Demonstration am 29. September gegen die maßlosen Sparmaßnahmen der europäischen Regierungen. Diese Maßnahmen bedrohen die schwache Konjunkturerholung in unseren Industrien und fördern die Deindustrialisierung in Europa sowie eine tiefe soziale Rezession.

Nach Monaten zunehmender Instabilität und Spekulationen auf die Stabilität öffentlicher Verschuldung in Europa und einigen Mitgliedstaaten an der Grenze des Staatsbankrotts haben Finanzmarktspekulanten enorme Gewinne auf Kosten der Steuerzahler und der normalen arbeitenden Menschen gemacht und hat sich die finanzielle Unstabilität auf die gesamte EU und ihre nächsten Nachbarn ausgebreitet. Das muss aufhören!

Die Beschäftigten der verarbeitenden Industrie in Europa haben bereits einen hohen Preis für die Finanzmarktspekulationen bezahlt. Wir haben seit Anfang 2008 schon über 10 % unserer Belegschaft verloren. Europa kann es sich nicht leisten, seine verarbeitende Industrie zu verlieren.

Es ist an der Zeit, dass die arbeitenden Menschen und die Realwirtschaft an erster Stelle stehen und nicht die Forderungen der Märkte: Menschen vor Profit!

Der EMB fordert eindringlich:

- einen massiven europäischen Konjunkturplan und ein entsprechendes Budget mit Schwerpunkt auf Investitionen, Schulung, Innovation, Infrastruktur, der Grüngung der Wirtschaft, neuen urbane Politiken und industrieller Konversion
- die umgehende und effektive Neuregulierung der Finanzmärkte und eine stärkere europäische Wirtschaftskoordination und –ordnung
- eine ausreichend hohe Finanztransaktionssteuer
- die Ausgabe von Eurobonds durch die europäischen Behörden
- die Besteuerung sehr hoher Einkommen und Maßnahmen gegen Steuerhinterziehung
- Maßnahmen gegen die steigende Jobunsicherheit in unseren Industrien
- wachstumsorientierte Beschäftigungsmaßnahmen und Respektierung der Tarifverträge und der ausgehandelten Lösungen in Bezug auf Gehalt und Pensionen.

Der EMB fordert eine Stärkung des sozialen Europas auf Grundlage von Solidarität und lehnt die von unseren Regierungen und der EU verfolgten sozial destruktiven Maßnahmen ab. Wenn die soziale Integration kein soziales Europa vorantreibt, wird sie scheitern!

Der Europäische Gewerkschaftsbund (EGB) mobilisiert Beschäftigte in ganz Europa für eine zentrale Demonstration am 29. September 2010 in Brüssel.

Der EMB ruft die Metallbeschäftigten in ganz Europa zur Mobilisierung auf, um Maßnahmen von unseren politischen Entscheidungsträgern zu fordern!